

Nachlese zum 4. Wienerwaldmarathon und Raika- Panorama Halbmarathon am 12.8.2006

Rund 200 Läufer erlebten bei der 4. Auflage des Wienerwaldmarathon und Halbmarathon eine tolle Laufveranstaltung in Mödling. Das neue Veranstaltungsteam rund um Ing. Klaus Kiessler machte es heuer doch noch möglich, dass dieser Bergmarathon vor den Toren von Wien weiter lebt.

Um 8.00Uhr wurden 52 Marathonis vom Mödliner Sportstadtrat Robert Mayer und Sepp Resnik auf die wunderschöne Strecke mit 1.700 Höhenmetern geschickt. Vom Start (280m) weg über den Beethoven Wanderweg ging es dann vorbei an Gumpoldskirchen Richtung Pfaffstättener Einöde, aber bevor man diese erreichte ging es vorher noch zur Rudolf Proksch Hütte (541m) rauf. Nach einem steilen Anstieg erreichte man eine unserer 9 Labestationen, die von unseren vielen freiwilligen Helfern bestens betreut wurde. Gleichzeitig gab es auch dort, eine von unseren 5 Kontrollen, damit man nicht schummeln kann. Nach dem Downhill zur Einöde (280m) ging es weiter nach Baden zum Kalten Berg (725m), von da ging es ins Rosental nach Gaaden (320m) und von dort weiter zum Kote 540.

Um 9:30 Uhr wurden dann 151 Halbmarathonläufer auf dieselbe Strecke, halt nur mit 800 Höhenmetern geschickt, diese mussten aber nur bis zur Einöde und über das Kiental zur Kote 540. Vom neuen Veranstalterteam zeitlich beabsichtigt mischten sich dort die 2 Bewerbe. Angefeuert von vielen Wanderern und unseren Helfern der Labestation ging es dann zum „letzten“ Anstieg zur Wilhelmswarte (675m), wo wieder eine Kontrolle auf alle wartete. Dann endlich 7 km bergab, glaubten die Sportler bis ins lang ersehnte Ziel, Richtung Mödling Stadt. Leider nicht wirklich, denn nachdem man den Startbereich passiert hatte, ging es noch rauf zum Johannessteig (sollte eigentlich Teufelssteig heißen), der noch mal den Läufern, die Muskeln erstarren ließ. Dann endlich in der Mödliner Fuzo angelangt, das Ziel vor den Augen, ging es gleich links Richtung Kirchengasse, wo die letzte Steigung auf die Läuferinnen wartete und dann endlich war es da! DAS ZIEL!!!

194 Teilnehmer finishten das Ziel in Zentrum (227m) vom Mödling. Leider mussten 6 unfaire Teilnehmer, wegen nicht passieren von Kontrollpunkten (Proksch Hütte und Einöde) aus der Wertung genommen.

Trotz erschwelter Strecke und einsetzenden Regen ab 11:00Uhr, gab es heuer einen neuen Streckenrekord durch den Triathleten Leonhard Summerer in 3:27:31 Stunden. Gefolgt von Edgar Schellmann (3:41:04) und Franz Kraus-Güntner(3:48:05). Die schnellste Frau war wieder Manuela Skobek in 4:27:28 Stunden, vor Birgit Schenk(4:43:43) und Jakubek Karin(4:50:28).

Den RAIKA Panorama Halbmarathon gewinnt Alexander Eigner in der Zeit von 1:38:42 vor Hell Johannes jun. mit 1:40:39 und Bauer Rene mit 1:41:15. Die Damenwertung gewinnt Christa Hetzendorfer in der Zeit von 1:55:10 vor Flesch Isabell mit 2:05:14 und Geiwitsch Ulrike mit 2:06:14.

Sehr viel Lob gab es von allen Seiten für das neue Organisationsteam, für diesen gelungenen Laufevent in unserer Heimatstadt Mödling. Keine Frage, dass viele Sportler gleich wieder ihr kommen im August 2007 zugesagt haben. „Ein echtes Erlebnis dieser Bergmarathon und das gleich vor den Toren von Wien!“

Schwarz Johann (Ghandi)

WWM Team - Rennleiter